



Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Münster-Rjasan

An die Lokalredaktionen

der WN, z.Hd. Herrn Thomas Oeben
per Fax 690-708

der MZ, z.Hd. Frau Hänscheid/Vertretung
per Fax 34 77 0 bzw. 592 84 54

Verein zur Förderung der
Städtepartnerschaft Münster-Rjasan
Stadthaus I - Zimmer 376
48127 Münster
Telefon: 0251/492 10 48
Telefax: 0251/492 79 48
Email: msrjasan@muenster.org
<http://www.muenster.org/msrjasan>

11.11.04

Betreff: Pressemitteilung
mit der Bitte um Publikation zum Wochenende

Weihnachtsaktion des Förderverein Münster-Rjasan „von Familie zu Familie“

In Münster macht die plötzlichen Kälte in den letzten Tagen vielen zu schaffen – für die Menschen in der russischen Partnerstadt dagegen sind frostige Temperaturen schon seit einigen Wochen an der Tagesordnung. Dabei wurden die Rjasaner in diesem Jahr ohnehin von der Natur nicht gerade verwöhnt, der Sommer war überwiegend kühl und regnerisch. Das hatte zur Folge, dass die Ernte auf den meisten Datschas trotz aller Mühen wenig ertragreich war. Entsprechend gedämpft ist die Stimmung, die in den Briefen von dort zum Ausdruck kommt. Da ist die Rede von alltäglichen Sorgen, ob die angelegten Vorräte auch über den Winter reichen werden, ob es in den Wohnungen angesichts maroder Heizungen und geringer Fernwärmezufuhr auch warm genug werden wird, aber auch von Fassungslosigkeit und dem Gefühl deprimierender Ohnmacht angesichts des Geiseldramas in Beslan.

Vor diesem Hintergrund ist vielen Rjasanern die Freundschaft mit „ihren“ Münsteranern um so wichtiger. Briefe aus Münster, so schreibt z.B. Valentina A., sind „Balsam für die Seele“.

Dem Förderverein Münster-Rjasan ist solch ein Echo Bestätigung und zugleich Ansporn, in seinem Bemühen um Pflege und Ausbau der Beziehungen zwischen den Rjasanern und Münsteranern nicht nachzulassen und zu seiner nächsten anstehenden Aktion, der Überweisung „von Familie zu Familie“ aufzurufen:

Münsteraner, die ihren Freunden in der russischen Partnerstadt zu Weihnachten eine Freude machen möchten, können noch **bis zum 1. Dezember 2004** Überweisungen auf das Sammelkonto 370023 bei der Sparkasse Münsterland Ost vornehmen.

Zwar feiert man in Russland eher den Beginn des neuen Jahres mit Glückwünschen und Geschenken, aber auch das orthodoxe Weihnachten am 7. Januar gewinnt wieder zunehmend an Bedeutung. Die Spenden werden in jedem Fall rechtzeitig auf den Konten der einzelnen Rjasaner Familien eingehen.

Wer erstmalig mitmachen möchte und sich für eine längerfristige „Patenschaft“ mit einer Familie aus Rjasan interessiert, erhält ausführliche Informationen zum Hintergrund und Ablauf der Aktion im Büro des Vereins, Tel. 492-1048 und auf der Homepage www.muenster.org/msrjasan

Mit Dank für die Veröffentlichung
und freundlichen Grüßen

Annette Becker